

Pressemitteilung

018/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken

Telefon +49 (0) 361 57331-9680

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
23. Januar 2026

Internationaler Tag der Bildung am 24. Januar Anteil der Personen mit Fachhochschul- oder Hochschulreife höher als vor 10 Jahren

Das Abitur und die Fachhochschulreife ermöglichen ohne Umwege das Studium an einer Hochschule bzw. Fachhochschule. Nach den vorläufigen Erstergebnissen des Mikrozensus 2024 verfügten in Thüringen 28,8 Prozent der Bevölkerung mit einem allgemeinen Schulabschluss über diese Zugangsvoraussetzung. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik anlässlich des Internationalen Tages der Bildung am 24. Januar mitteilt, stieg damit der Anteil der Personen mit (Fach-)Hochschulreife gegenüber 2014 um 5,8 Prozentpunkte.

2024 hatte mehr als die Hälfte der Bevölkerung (51,8 Prozent) einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluss nach der 10. Klasse und 19,4 Prozent hatten einen Hauptschulabschluss. Damit stieg der Anteil der Personen mit Realschulabschluss im Vergleich zum Jahr 2014 um 3,9 Prozentpunkte an, während der Anteil derer mit einem Hauptschulabschluss um 9,7 Prozentpunkte zurückging.

Durch den Ausbau der weiterführenden Bildungseinrichtungen in den letzten Jahrzehnten können immer mehr junge Menschen höherwertige Abschlüsse erwerben. Dies führte dazu, dass 2024 der Anteil der Bevölkerung mit Hochschul- bzw. Fachhochschulreife unter jungen Erwachsenen von 25 bis unter 45 Jahren mit 44,0 Prozent deutlich höher war als unter den Älteren ab 65 Jahren (20,8 Prozent). Die Älteren wiesen hingegen deutlich häufiger einen Hauptschulabschluss (33,3 Prozent) auf.

Beim Vergleich der Thüringer Kreise fällt auf, dass die Anteile der Bevölkerung mit Fachhochschul- oder Hochschulreife in den Universitätsstädten Jena und Weimar mit 56,8 bzw. 50,1 Prozent über denen mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss (Jena: 32,8 Prozent; Weimar: 37,2 Prozent) lagen. Im Vergleich zu den anderen Kreisen heben sich die beiden Städte damit deutlich ab.

Bitte beachten:

Die Daten liefert der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung, bei der rund 1 Prozent der Bevölkerung befragt wird. Rundungsdifferenzen wurden

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

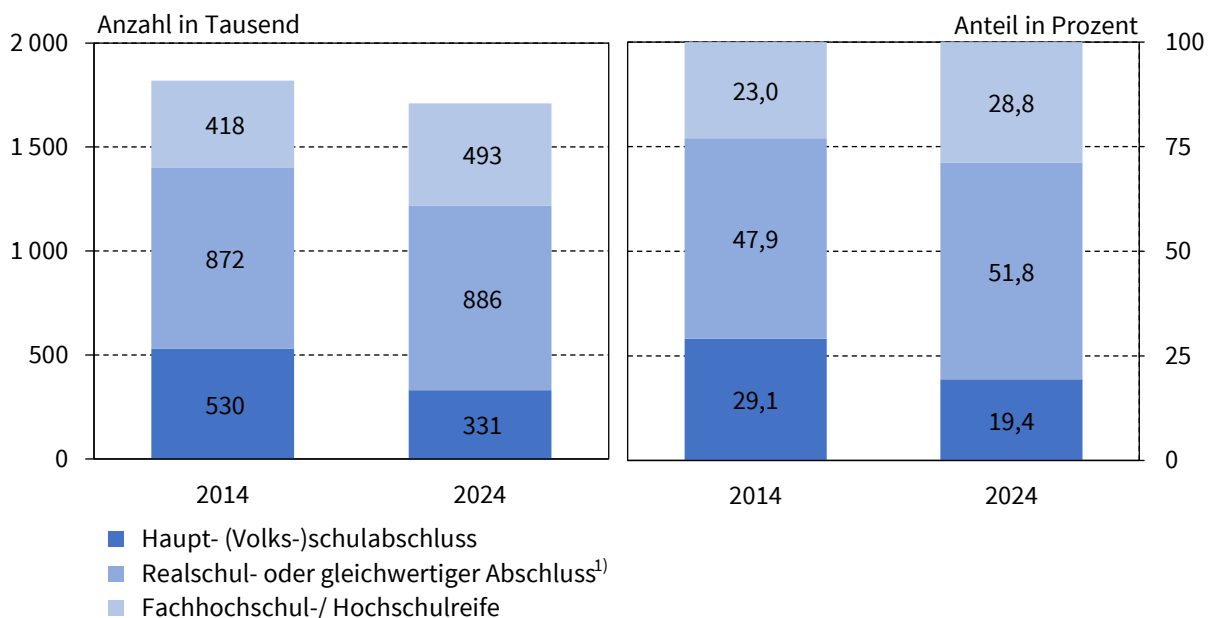
018/2026

nicht ausgeglichen. Die Werte des Mikrozensus beziehen sich 2014 auf die Bevölkerung am Hauptwohnsitz und 2024 auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (jeweils im Jahresdurchschnitt). Die Ergebnisse zum allgemeinen Schulabschluss beziehen sich auf die Bevölkerung ab 15 Jahren und stellen die Situation zum Zeitpunkt der Befragung dar.

- Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie unter www.statistik.thueringen.de/mikrozensus sowie in unserer Datenbank unter www.statistik.thueringen.de/datenbank.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss in Thüringen 2014 und 2024 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss



1) Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse

2014: Ergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung am Hauptwohnsitz

2024: Vorläufiges Erstergebnis des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

018/2026

Bevölkerung ab 15 Jahren in Thüringen 2024 nach allgemeinem Schulabschluss, Alter und Erwerbsbeteiligung

Alter (von ... bis unter ... Jahren) Erwerbsbeteiligung	Bevölkerung ab 15 Jahren insgesamt ¹⁾	Bevölkerung noch in schulischer Ausbildung	Bevölkerung ohne allgemeinen Schul- abschluss ²⁾	Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss			
				zusam- men ³⁾	davon		
					Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Realschul- oder gleichw. Abschluss ⁴⁾	Fachhoch- schul-/ Hoch- schulreife
		Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren			Anteil an der Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss		
	in 1 000	in Prozent					
Insgesamt	1 810	3,1	2,4	94,5	19,4	51,8	28,8
15-25	190	29,3	(4,8)	65,8	13,4	46,4	40,2
25-45	462	/	4,3	95,6	13,8	42,2	44,0
45-65	595	/	(1,5)	98,5	11,6	65,9	22,5
65 und älter	562	/	/	99,0	33,3	45,9	20,8
Erwerbspersonen, davon	1 040	(0,7)	2,0	97,3	11,4	55,4	33,2
Erwerbstätige	1 005	/	1,8	97,6	11,0	55,7	33,3
Erwerbslose	36	/	/	90,0	(22,8)	47,1	(30,1)
Nichterwerbspersonen	770	6,5	2,9	90,6	31,0	46,6	22,4

Vorläufiges Erstergebnis des Mikrozensus 2024 - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

() Aussagewert eingeschränkt

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben

2) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss

3) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben

4) Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Seite 3 von 4

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

018/2026

Bevölkerung ab 15 Jahren in Thüringen 2024 nach allgemeinem Schulabschluss und Kreisen

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung ab 15 Jahren insgesamt ¹⁾	Darunter Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss			
		zusammen ²⁾	davon		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Realschul- oder gleichw. Abschluss ³⁾	Fachhochschul-/ Hochschulreife
	Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren insgesamt	Anteil an der Bevölkerung mit allgemeinem Schulabschluss			
	in 1 000	in Prozent			
Thüringen	1810	94,5	19,4	51,8	28,8
Stadt Erfurt	187	93,1	15,7	40,3	44,0
Stadt Gera	80	91,5	22,3	49	28,6
Stadt Jena	93	94,3	(10,5)	32,8	56,8
Stadt Suhl	32	95,3	/	55,6	/
Stadt Weimar	59	93,5	(12,8)	37,2	50,1
Eichsfeld	88	92,0	21,0	55,5	23,4
Nordhausen	69	93,5	22,6	49,4	28
Wartburgkreis	133	93,5	21,0	55	24
Unstrut-Hainich-Kreis	83	94,8	22,4	56,7	20,9
Kyffhäuserkreis	65	96,8	23,1	52,4	24,5
Schmalkalden-Meiningen	106	94,3	19,8	57,5	22,7
Gotha	116	95,1	22,2	53	24,8
Sömmerda	57	95,1	19,4	58,3	22,3
Hildburghausen	51	94,5	24,7	54,8	20,5
Ilm-Kreis	92	94,8	20	55,4	24,5
Weimarer Land	68	95,8	14,5	50,3	35,2
Sonneberg	47	95,5	26	52	21,9
Saalfeld-Rudolstadt	88	95,6	16,7	58,5	24,8
Saale-Holzland-Kreis	74	95,3	16,5	55,7	27,7
Saale-Orla-Kreis	63	93,9	21,4	56,5	22,0
Greiz	80	96,6	19,1	58,2	22,7
Altenburger Land	80	97,2	21,8	59,3	18,9

Vorläufiges Erstergebnis des Mikrozensus 2024 - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

() Aussagewert eingeschränkt

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben

3) Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.